

Gates warnt: Musk-Kürzungen könnten Millionen Kinder töten!

Bill Gates kritisiert Elon Musk wegen Kürzungen bei USAID, die Millionen Kinderleben gefährden könnten. Ein Blick auf die Hintergründe.



USA, Land - Bill Gates, der Mitgründer von Microsoft und Philanthrop, steht im Zentrum einer hitzigen Debatte über die Auswirkungen von Kürzungen bei US-Hilfsprogrammen auf die globale Gesundheit. In einer aktuellen Stellungnahme erhebt Gates schwere Vorwürfe gegen Elon Musk, der für die drastischen Einschnitte verantwortlich gemacht wird. Diese Kürzungen könnten dazu führen, dass die Zahl der jährlich in armen Ländern sterbenden Kinder von fünf auf sechs Millionen ansteigt, warnte Gates. Er bezeichnete die Einschnitte bei der US-Entwicklungshilfe-Organisation USAID als „atemberaubend“ und fordert ein Umdenken.

Gates kündigte zudem an, dass die Gates Foundation in den

nächsten 20 Jahren nahezu ihr gesamtes Vermögen von 108 Milliarden Dollar ausgeben wird, um bis Ende 2045 rund 200 Milliarden Dollar für wohltätige Zwecke zu spenden. Er kritisierte, dass unter den aktuellen Bedingungen die Programme zur Bekämpfung von Krankheiten wie Kinderlähmung, Malaria und Masern nicht erfolgreich sein könnten. Gates beabsichtigt, diese Mittel vor allem den ärmsten Bevölkerungsschichten zukommen zu lassen, und äußerte den klaren Wunsch, nicht als reicher Mann zu sterben.

Reaktionen und Kontroversen

Auf die Vorwürfe von Gates reagierte Musk mit vehementer Ablehnung und bezeichnete ihn als „riesigen Lügner“. Musk, der durch seine Unterstützung für Donald Trump in den politischen Fokus gerückt ist, hatte im vergangenen Jahr das Department of Government Efficiency gegründet, das unter anderem die Kürzung von USAID vorantreibt. Gates betrachtet die Entscheidungen von Musk als direkte Bedrohung für das Leben von Millionen von Kindern weltweit.

Eine Gerichtsentscheidung im März hat kürzlich die Wiederherstellung der Funktionalität von USAID angeordnet, was inmitten ongoing litigation ein Lichtblick für die Unterstützer von Entwicklungshilfe darstellt. Dennoch bleibt seltener Raum für Optimismus, da die bisherigen Kürzungen bereits spürbare Auswirkungen auf betroffene Hilfsprogramme gezeigt haben.

Ziele der Gates Stiftung

Die Gates Foundation, die 2000 gegründet wurde, hat sich den Einsatz zur Verbesserung der globalen Gesundheitslage zur Aufgabe gemacht. Bis 2026 soll ihr jährliches Budget auf 9 Milliarden Dollar steigen, wobei der Fokus auf der Bekämpfung von Krankheiten, der Verbesserung der Bedingungen für Neugeborene und Mütter sowie der Armutsbekämpfung liegt. Gates hat angemerkt, dass seine Stiftung seit ihrer Gründung insgesamt 100 Milliarden Dollar ausgegeben hat und plant, im

Rahmen seiner Verpflichtung zur Wohltätigkeit fast 99 % seines Vermögens zu spenden.

Gates rückte in der Vergangenheit oft in den Blickpunkt der Öffentlichkeit, insbesondere während der Corona-Pandemie, als seine Aktivitäten von Verschwörungstheorien begleitet wurden. Dennoch bleibt sein Ziel, als bedeutender Philanthrop in der Geschichte zu bestehen.

Insgesamt fordert diese Situation eine verstärkte Aufmerksamkeit für die Herausforderungen und Lösungen im Bereich der globalen Gesundheit. Gates' Appelle und die leidenschaftlichen Reaktionen von Musk bringen die Dringlichkeit und Komplexität der Materie auf den Punkt.

Die führenden Akteure in dieser Debatte haben die Möglichkeit, nicht nur über ihr Vermögen zu verfügen, sondern auch einen historischen Einfluss auf das Wohl von Millionen von Menschen auszuüben. Der öffentliche Diskurs wird weiterhin von den Handlungen dieser beiden mogulhaften Persönlichkeiten geprägt sein.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in den Artikeln von **op-online**, **Forbes** und **Die Presse**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	USA, Land
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.op-online.de• www.forbes.com• www.diepresse.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de